



Vom Kongreß zum Wein

-m- Nackenheim. — Anläßlich des „Europäischen Tierärztekongresses“ in Wiesbaden werden Tierärzte und Schlachthofbesitzer aus ganz Europa am Donnerstag, 14. September, 20 Uhr, an einer großen Weinprobe des Verkehrsvereins im Keller am Kirchberg teilnehmen.



Samstag/Sonntag, 16./17. September 1972



EINE STIMMUNGSVOLLE QUALITÄTSWEINPROBE kredenzte die Gemeinde Nackenheim 120 Tierärzten und Schlachthofdirektoren aus ganz Europa. Bürgermeister Günter Ollig, der die Gäste im „Fröhlichen Weinberg“ willkommen hieß, dankte insbesondere dem Wiesbadener Direktor des Schlacht- und Viehhofes, Dr. Jerzenbeck, daß das Gremium gerade Nackenheim zum Ziel seiner fröhlichen Weinreise gemacht habe. Es sei schön zu wissen, daß man sich immer mehr an den „Fröhlichen Weinberg“ erinnere. Fünf Auslesen, Christ-, Nikolaus- und Hubertusweine bildeten neben zahlreichen Spätlesen aus verschiedenen Lagen und Jahrgängen den Höhepunkt der Probe. Weinprinzessin Gudrun I. betonte, man könne Nackenheimer Wein nicht nur in Europa, sondern in der ganzen Welt empfehlen. Die heitere Probe wurde von einer Kapelle aus Rüsselsheim-Flörsheim sowie dem rheinhessischen Sänger Martin Kaus musikalisch untermalt.

m./Foto: Klos